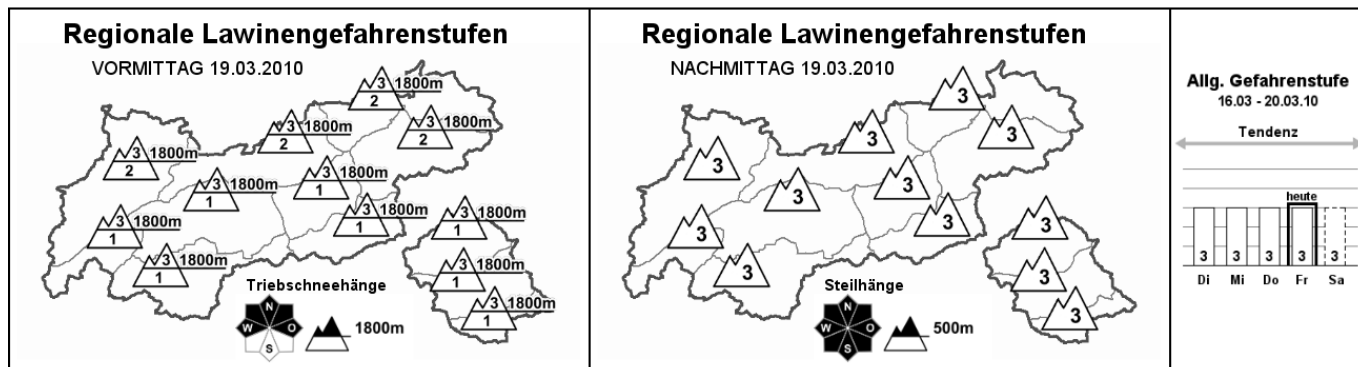


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 19.03.2010, um 07:30 Uhr



## Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr mit vermehrtem Abgang von Nassschneelawinen am Nachmittag!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt auch heute wieder einem tageszeitlichen Gang. Während der Morgen- und frühen Vormittagsstunden herrschen unterhalb etwa 1800m meist günstige Verhältnisse bei teilweise geringer Lawinengefahr. Darüber ist die Gefahr zumindest oberhalb etwa 2000m erheblich.

Zu beachten ist heute neuerlich der tageszeitliche Festigkeitsverlust der Schneedecke. Mit zunehmender Durchfeuchtung bzw. Durchnässung der Schneedecke steigt die Lawinengefahr ab den späten Vormittagsstunden in allen Höhenlagen auf erheblich an. Wintersportler können ab dann zumindest in Steilhängen, die der Sonne ausgesetzt sind, immer wahrscheinlicher Lawinen auslösen. Ab den späteren Nachmittagsstunden dürfte dann zusätzlich auch die Aktivität von spontanen Nassschneelawinen zunehmen. Dabei kann bei intensiver Sonneneinstrahlung in windberuhigten sehr steilen Hängen der Exposition SO über S bis SW vermehrt unterhalb etwa 2300m auch die Altschneedecke abgehen. Eine Gefährdung besonders exponierter Verkehrswege kann somit nicht ganz ausgeschlossen werden. Ansonsten lässt sich die Schneedecke vom Wintersportler im sehr steilen schattigen und bisher wenig befahrenen Gelände oberhalb der Waldgrenze immer noch durch geringe Zusatzbelastung stören.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich während der Nachtstunden zumindest in tiefen und mittleren Lagen in den neuschneeärmeren Regionen weiter im Süden gut verfestigen. Teilweise trifft man in der Früh auf einen tragfähigen Harschdeckel, häufig auf Bruchharsch, nordseitig nicht selten noch auf trockenen, leicht gebundenen Schnee. Entscheidend für den heutigen Tag ist der zumindest oberhalb etwa 2000m in allen Hangrichtungen schlechte Schneedeckenaufbau: Unterhalb einer härteren, meist nicht allzu mächtigen Schicht findet man zum Teil mehrere ausgeprägte Schwimmschneeschichten. Mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke kommt es zu einem Festigkeitsverlust dieser Schicht. Eine Lawinenauslösung wird im Tagesverlauf immer wahrscheinlicher. Windeinfluss kann den Durchfeuchtungsprozess verlangsamen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mildes und zunehmend sonniges Wintersportwetter. Die Wolken am Vormittag ziehen tagsüber nach Osten ab, am Nachmittag sollte es in den meisten Bergregionen strahlend sonnig werden. Die Nullgradgrenze klettert auf knapp 3000m an, der Wind frischt tagsüber auf. Temperatur in 2000m um 5 Grad, in 3000m -1 Grad. Im Tagesverlauf mäßiger bis lebhafter Südwestwind.

### TENDENZ

Neuerlich wird morgen die Lawinengefahr im Tagesverlauf ansteigen.

Patrick Nairz